

34
145
RÖPL.

145

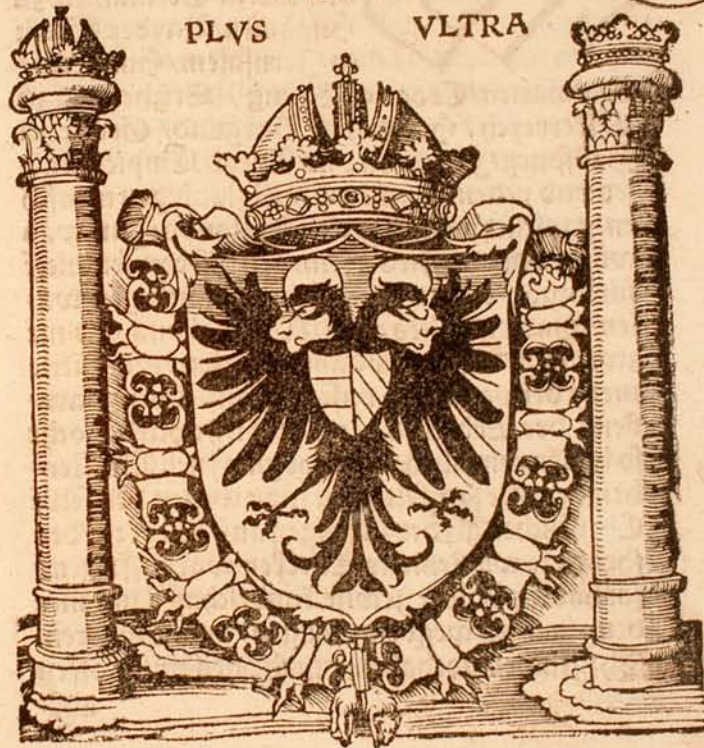
1532

Römischer Keyserlichen
Mayestat aufschreiben vnd
vermanung/an alle stend der Chriſten
heyt/den Türcken zug bes
treffendt.



PLVS

VLTRA



4.

1522

vk

Wir Carl der
Fünfft / von Gottes gna-
den Römischer Kayser /
zu allen zeyten merer des
Reychs / in Germanien / zu
Hispanien / Bayder Sicili-
en / Jerusalem / Hungern /

Dalmatien / Croatien König / Erzherzog zu
Osterreich / Herzog zu Burgund / Graue zu
Habsburg / Flandern vnd Tyrol / Empieten al-
len vnd yedem freunten Christglaubigen mensch-
en / gaystlichs vnnnd weltlichs stands / Inn was
würde oder wesen die sein / den diser vnser brieff
fürkompt / vnsern freündtlichen gnedigen wil-
len / gnad vnd alles güts / Wyewol vns gar nit
zweyffelt / es sey mer dann offenbar / wess fürne-
mens der verfolger vnseres Christlichen glaw-
bens / der Erbfeind der Türck ist / noch dañocht
so haben wir / als das haupt gmayner Christen-
heit dem die sorgfeltigkeit / von wegen der selbē
Christlichen glyder zu tragen auffgelegt ist / des
shenen so wir bemelts Türcken warhafftigen
fürhabens halber gewisse kundtschafft inn mer
denn in einen wege empfangen / neben vnserem
Christlichen vorhaben / durch dises vnser offen
auf

auffschreyben mánigklich verkünden vnd anzey-
gen wöllen / vnd hatt Nemlich dye gestalt. Ayn
mal ist es war / soll nyemants daran zweyffeln /
das bemelter Türck / nach dem er zu Constans-
tinopel mit höchster vnnnd grösster seyner macht
aufgezogen auff Sant Johannes tag zu Son-
wenden / nechstuerschinen / zu Kriechischen weis-
senburg ankommen ist / vnd hat bald darnach sey-
ner obersten einen Umbain Wascha mit etlichen
zansoco / das seindt Hauptleit / vnd vnder denē
vil tausent pferd im vorzug / auff die Kron Hun-
gern verordnet / wie er dann vor wenig tagen in
der gegent Senig genant ankommen ist / der für-
der herauff zu straffen / vnd die versamlung vn-
serer Churfürsten fürsten vnd stenden des hey-
ligen Reychs kriegsuolck / verhindernen sollen /
dem nu der bemelt Türck mit aigner person vn-
gewaltigen heere nachuolgt / des enlichen für-
nemens gestracks in Osterreich zu ziehen / vnd
vndersteen die statt Wien in sein gewalt zuprin-
gen / vnnnd also den schimpff / spot / schaden vnnnd
nachtheyl der ime dann nach vor vergangen im
Nein vnd zwainzigsten Jar / durch nit erobern
bemelter stat / als er auch mit grosser macht dar-
vor gewesen zu gestanden ist / wyderumb zu er-
hole / Zu dem er (wie gedacht vnser kundtschafft
lautten) inn mancherlay weg / als mit treffen
A ij lichem

lichem geschüg grossen Mörscher feürwercken/
vnd ainer treffentlichen anzal quastaderij vnn
grabern auff wasser vnd land versehen sein sol/
vnd dieweil aber wie menigklich waist das die
statt Wien an solcher gelegner paf/ auch nu zu
mal dermassen befestnet ist/dz vns der ein gros
ses bedencken macht / wo er in des Türcken ge
walt komien sol/dauor doch der allmechtig Got
mit seinen gnaden sein soll/das solchs nit der klei
nest anfang zu vndertruckung/vnnsers Christ
lichen namens vnd glaubens/Ja auch zu höch
ster Beraubung zeytlicher güter/ Erbarmlichen
ellenden hinfüren/ermorden vñ erschlagē weyb
vnd kinder/auch zerschlaiffung vñ verderbung
aynes yeden vatterlandes / vnnnd alles des / so
zu ayner narung/vnd auffenthaltung lebt/vnd
auffrecht ist/gelanggen wurde / Das aber mit
Görlchen gnaden zu fürkommen /so rüsten wir
vns Höchstes vnser vermögens zum anzug in
das feld/des entlichen fürnemens vnd des heili
gen Reichs fliegenden panir/mit vnser macht /
aller stende vnd der yenen hilff die vns versol
gen mag/dem feind vnser Christlichen glau
bens in aigner person vnder augen zu ziehē/vn
sern leib vnd alles vnser vermügen nit zu sparn/
Sonder nach verleihung görtlicher gnaden vn
derstehe die betrangte vnser Christliche glider
auf

auff des Türcken Tiranneij züentledigen / sie vñ
die sheuen/wölche noch bis her/vor jm sicher vñ
frey gewesen sein/vnder dem schadten vnserer
flügel/ das ist inn vnnsere sicherung zünemen/
sie zu schügen vnd zu schirmen/Nach dem aber/
solchs alles wie oßter on anruffung vnd inner
lichs hertzlichs bitten gegen Gott/nach dem der
sig allain in seiner hand/vnd nit in der menge od
der stercke des grossen volcks steet / gar vnuer
hoffenlich ist/vnd menigklich erachten kan/das
gemeiner Christenheit/vnnnd züvorderst Teut
scher Nation/solcher vnser fürgenominer Tür
ckenzug/ wozu solchē auff Christlicher wolmei
nung/in einmütigem gütem hertzen dem All
mechtigen zu lobē/vnd erhaltung vnd rettung/
seines Christlichen glaubens vñ volcks/ Ernst
liche vnd statliche hilff beschicht/alles heil wol
fart vnd bestendigen friden bringen mag/vnnnd
vns gar nicht zweiffelt/so der almechtig in' rech
tem glauben vnd vertrauen gepeten/er wurde
vns vnd gemeiner Christenheit den sige wider
den Türcken reichlich mit thailen/ Dem selbenn
nach so ermanen wir euch all vnd ewer jeden in
sonderheit bey der liebe so er zu Got dē almech
tigen/vnd vnserm heyligen Christlichen glau
ben tregt/gnedigs fleiß Begeren/Je wöllen also
ewer züflucht/vertrauen vnd hoffnung in got
21 iij setzen/

seggen/vnd dabey zu hertzen füren / gedenden
 vnd betrachten, die gwaltig macht des Türckē/
 die er in wenig Jar on sonder widerstand / auf
 in gebracht / darinn er vil Region / Lands vnd
 Christlichs volcks / in sein gewalt vberkommen /
 den selben vil vñhische vnd vñmensliche joch /
 ewig dienstbarkeit auffgelegt hat / vñ das solchs
 nit beschēhe / auch yetzige Teutsche nation in so
 vil manige fertigkait gesetzt werden / Wo vorja
 ren die vorgesehen diene / so nun vnder des Tür
 cken gehorsam getrungen / sein hilf vnd rettung
 erzeigt hetten / vnd ewer yeder auß sonnder be
 trachtung / das einem jeden frommen Christen zu
 stert / vnd sein gewissen billich dahin weysen sol /
 mit seinen beschwerten mitglidern mitleidig zu
 sein / denselben zu helffen / vnd sie in nöthen nicht
 zuuerlassen / Also sein vermüglich hilff zuerzei
 gen / Vnd solch löblich Christlich wercke vnser
 fürgenomēn zugs / mit zuziehen seiner selbs per
 son / oder versoldung anderer personen vberschi
 ckung / vnd zufüren / gschütz / puluer / propant /
 oder ander kriegs notturfft seines vermögens
 fördern / vnd also in solcher / den Namenn aines
 frommen Christen / im werck erscheinen lassen /
 vñ als dem Haupt / gemeiner Christenheit /
 auß solchen zug trewlich zusetzen / Wie wir vñ
 ungezweyffelt zu euch allen / vnd ewer yedem in
 sonder

sonderheyt versehen / Daran erzeygt ihr zu for
 derst dem allmechtigen ein wolgefallen werck /
 erlangt / euch vnd den ewen ewigen loß vnd sy
 cher / vnd schirmt damit ewer vaterland / vnd
 wir wollen solchs in allen freuntlichen vnd gne
 digen willen bekenen vnd bedencken. Geben in
 vnser vñnd des Reichs statt Regenspurg / den
 sechzehendē tag des monats Julij / Anno Tau
 sent / Fünffhundert zwey vnd dreysig / vnser
 Kaiserthumbs im zwelfften / vñ vnser Reichs
 im sibenzehenden.



